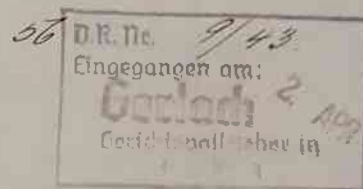


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 74

Zollamt Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 613
=====



Harry Israel W a l t e r
=====

Berlin , Clausewitzstrasse 7

(ab Lager: Max Grünhut)

~~SECRET~~ / 43

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, r. 4. November 1942
Rödingsmarkt 83

Abt. Zeichen X . . . U / . 74 . .

Wernsprecher 36 11 91 N . 264

Sprechzeit: werktätlich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

UR Nr.
Eingegangen am:
- 5. Nov. 1942
Gerichtsvollzieher in

An den ~~Versteigerer~~
~~Herrn~~ Gerichtsvollzieherei
Hamburg
Drehbahn

Betrifft: 1 Kiste - 270 Kgs. - gez. H.W. 27 Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungseinrichtung~~ des

. Harry Israel Walter
wohnhaft gewesen in ~~XXXXXX~~ Berlin - Clausewitzstr. 7
~~ab Lager Max Grünhut Hamburg Alsterdamm 9~~
. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 33, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzzeichen

X U . 74 . . .

zu überweisen.

Im Auftrag

Linschmidt
79. 2. 1943

Heinrich
Justizinspektor

32.2301

*Kopie des Versteigerungsprotokolls
muss auf mich eingeleitet werden
bezgl. der Zahlungsbefehle
am 10. Nov.
12/XI.42*

Ablieferschein Nr. 2617

für den Auktionator

mit ~~keine~~ Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrag der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die untengenannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich/Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 18. November 1942

Max Grüthut
Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 10/487

b) ~~der Gestapo~~ Oberfinanzpräsident Hamburg St. III c/U 74
vom 4.11.42

Name des Eigentümers:

Harry Ismael Walter

A. 1 Stück Möbelstück

Sendung: *

Signatur/Nr.:

H. N. 27 1 Kiste

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 270 kg

Abzunehmen am: sofort

Uhr:

Lagerort: W.J. Krüger & Cons.

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieher

Pückhuben 3 (vorher telef. 311964 verständigen)

(Name des Auktionators)

Straße:

Drehbahn

Lokal:

Drehbahn

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

keine

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

Max Louwien

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

Deutsche Spedition G.m.b.H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36
Dammtorwall 37/41, II. Stock

Zimmer 253.

Fernsprecher: 35 10 51

Postscheckdienstkonto: Hamburg

56 D. R. Nr. 9/43,

Lgb. Nr. 10/43-

Versteigerungsprotokoll

Hamburg, den 6. APR 1943 194 .

Auf Antrag d es Oberfinanzpräsidenten in Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle betr. Versteigerung der eingelie-
fertten Gegenstände des Harry Israel W a l t e r , zuletzt
wohnhaft gewesen in Berlin (ab Lager Max Grünhut)
Aktz. U.74/-

ist auf heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung der umstehend verzeichneten
Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu
versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
Anzeiger“ bekannt gemacht.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen
eröffnet:

1. Es handelt sich hier um eine freiwillige Versteigerung.
 2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
 3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
 4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
 5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 16% des Kaufpreises zu zahlen.
- Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kavelings- geld		Bemerkungen
			R.M.	Reut.	R.M.	Reut.	R.M.	Reut.	
1.	1 gr. Kiste	Schmidt	8.	-			1.20		
2.	1 Küchentisch	Miller	7.	40			1.10		
3.	1 runder Tisch	Grapp	18.	-			2.70		
4.	2 Stühle (1 Sitz fehlt)	Miller	10.	-			1.50		
5.	1 Sessel	Miller	25.	-			3.75		
6.	1 Sessel	Wey.	28.	-			4.20		
7.	1 Sessel	Jungverman	26.	-			3.90		
			132.40		-		18.35		a.v.

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr. 9/1943.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Max Grünhut eingelieferte Kiste mit Inhalt des
Harry Israel W a l t e r ,

zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin, Clausowitzstraße 7.

(Aktenzeichen : U. 74)

Bruttoversteigerungserlös vom 6. April 1943 aus :

1)	1 gr. Kiste	8.--
2)	1 Küchentisch	7.40
3)	1 runder Tisch	18.--
4)	2 Stühle (1 Sitz fehlt)	10.--
5)	1 Sessel	25.--
6)	1 do.	28.--
7)	1 do.	28.--

122.40 RM

Hievon sind abgesetzt :

7.40

25

7.65

Lastschriftzettel Bl. 46

Konto Hamburg

Nr.

24256



an

Murphy am Rande
Hamburg

in



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

die verbleibenden :

114.75 RM

Rechnungskonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
an den : U. 74) überwiesen.

April 1943.

Gundach
Gerichtsvollzieher.

Postamt Hamburg,
Postfachstelle,

Hamburg

abgegeben am 6/5.43
Postfach 56 P.R. 5/43

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher.

56 D.R.Nr. 9/1943.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Max Grünhut eingelieferte Kiste mit Inhalt des
Harry Israel W a l t e r .

Bruttoversteigerungserlös vom 6. April 1943	=	122.40 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	18.35 "

zusammen : 140.75 RM

Hievon erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung

= 114.75 "

von den verbleibenden : 26.-- RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Absetzgeld	1.--	
2) Bekanntmachungskosten (ant.)	-.64	
3) Arbeitslohn (ant.)	2.46	
		4.10 "

(Die Rechnungen zu 2 u. 3) siehe
in Akte Zachmann 56 DR. 5/43)

die restlichen : 21.90 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 28. April 1943.

G. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. 13/1943.
=====